

und seiner Regierung stellt die Erkenntnis unumwunden, daß man in Deutschland mit allem Recht befremdet ist, in Dänemark eine deutsche und seiner nationalen Entwicklung feindselige Stimmung von der Gunst des Völkers und des Volkes getragen, in gegen das Volkstum bezogen und damit die feindseligen ...

Wie die A. A. 3. vernimmt, ist die kriegsgerichtliche Untersuchung in Sachen „Großer Kurfürst“ so weit abgeschlossen, daß die Einfindung der Akten an den Kaiser beabsichtigt ist ...

Der Verein zur Förderung der Handelsfreiheit hat durch seinen Vorsitzenden, den Reichstagsabgeordneten Dr. Bamberg, dem Bundesrat eine Eingabe in Sachen der Zolltariffrevision überreicht ...

Die Grundlagen, deren Ausbildung Deutschland zu dem System des von geschlossenen Handelsstaaten führen würde, sind das Gegenstand derjenigen, welche vor 70 Jahren für die deutsche Handelspolitik leiten gegeben sind ...

Der „Kraut“ zufolge hat sich der Finanzminister mit dem Reichsanwalt über eine im Abgeordnetenhaus abzugebende Erklärung geeinigt, durch welche die Rechte der Reichsvertretung im Falle einer erheblichen Vermehrung der Reichseinnahmen gemehrt, die Quotifizierung der Einkommensteuer aber nicht zugehoben wird ...

Die Einfuhr von Rindvieh aus Deutschland ist nun auch für Italien verboten ...

Die aus Deutschland verwiesenen Sozialdemokraten fangen bereits an im Auslande zu agitieren: Für Donnerstag, 2. Jan., ist eine Massenversammlung der Deutschen in London einberufen worden ...

Im einer Anzahl von Kreisen des Regierungsbezirks Frankfurt a. O. haben die strengen Maßregeln, welche durch das Ausbleiben der Kinderpest gegeben waren, wieder aufgehoben werden können ...

Berlin, 1. Jan.

Der einzige Zeit hat ich den überlieferten Mitteilungen entgegen, welche die Erledigung der Untersuchung über die Ratifikation des Kurfürstlichen bereits für den Jahresabschluss in Aussicht stellen. Heute, wo beugend, damit der tranken alten Celbame kein Wort entgehe ...

„So lieben Sie ihn also noch?“ fragte Miß Hazelwood mit einem schwachen Hohn. „Die alte Hovort steht fort, he? Frisch ist ihn aus England? Nein, Einsparstümpel — seine Schulden und Vaster thäten das! Hiehl ist Sie zurück von Glücke mit ihm? Wer sind Sie, daß Sie es wagen, Glück mit einem Hazelwood anzugreifen? Als ich Sie aus der Hoffe Lenons emporschob, geschah es nicht, dessen dürfen Sie versichert sein, um Sie mit meinem Vessen zu verbeistehen.“

„Ein unglücklicher Mann mit Regen schlug an das alte Gerrenhaus und hievon es bis in seine Grundfesten an erschüttern. Miß Carew zog sich, sichtlich zitternd, einen Schritt vom Tische zurück.“

„Ihr Testament ist gemacht, Miß Hazelwood?“ sagte sie mit einer leisen Stimme: „das wüßte ich seit Wochen; aber wie haben Sie es gemacht? Ist Cyril's Strafe vorüber? fünf Jahre des Exils und der Armut sollten auch Sie befriedigen haben Sie ihn nach England zurückzuführen? Haben Sie ihn die Veränderungen von Hazelwood und Ihre Geld vererbt? Sagen Sie es mir, denn ich will es wissen.“

Miß Hazelwood bewegte eine Hand gegen einen Tisch, neben dem Tische stand. Der Geberde gehörend, goß Ruth Carew eine Verstärkung in ein Glas und hielt es an die Lippen der Celbame. Ob das Mädchen auch rasend war vor Ansehnd, sie mußte sich zurückhalten, bis die Andere zu sprechen bereit war ...

ohne den verläßlichen Abschlus als alte Jahr geschlossen ist, zeigt sich, wie begründet mein Zweifel war. Um so mehr wird man meiner früher ausgesprochenen Annahme glauben schenken, daß die Einsetzung des Kriegesgerichts nicht vor Mitte Januar zu erwarten sei. Die Voruntersuchung allerdings ist in diesem Augenblicke schon abgeschlossen ...

In den jüngsten Tagen gingen verschiedene Mitteilungen über die Befehle, die der Kaiser in Kommando stellen in der Armee durch die Blätter. Nach Lage der Verhältnisse wird allerdings in nicht langer Zeit ein Abmangement in den höheren Stützstellen erachtet werden können ...

Dem Bundesrat ist der Entwurf eines Gesetzes für Elsaß-Lothringen, betreffend Bestimmungen über das höhere Unterrichtsweesen nebst Motiven zugegangen. Von den in Elsaß-Lothringen vorhandenen Seminaren und Präparandenanstalten stehen einige im Eigentum der Bezirke, welche die Gebäude dieser Anstalten unterhalten; für andere sind die erforderlichen Räume von der Landesverwaltung gemietet ...

Die kleineren Reparaturen, die fortwährend den schädlichen und sämtlichen persönlichen Ausgaben werden von der Landeskasse getragen. Die früher noch betätigte Heilnähre der Bezirke an diesen Kosten hat ganz aufgehört; auch die Unterhaltung der den Bezirken gehörigen Anstaltsgebäude in Dach und Fuß wird von den Bezirksvertretungen beantragt ...

Zur Ausführung des Sozialistengesetzes liegen jetzt folgende Nachrichten vor: Laut Veröffentlichung in „Reichsanzeiger“ ist „Die Tagesacht“, Organ der sozialdemokratischen Partei in der Schweiz, verboten.

Halle, den 2. Januar.

Geheim hielt Herr Pastor Siller, der, wie mehrfach erwähnt, die Oberpastoral von Kroppentst bei Halberstadt übernimmt, vor außerordentlich zahlreich versamelter Gemeinde seine Abschiedspredigt. Zweundzwanzig Jahre hindurch als Seeliger in der St. Georgenkirche tätig, gab derselbe hierbei eine Uebersicht seiner Amtshandlungen an der genannten Kirche in Zahlen dar über, welche wegen Raumersparnis waren. Er B. waren von ihm 900 Gottesdienste abgehalten worden, in dem genannten Zeitraum wurden von ihm nicht weniger als 1100 Ehe-Beate getraut, getraut hat er 6000 Kinder, konfirmiert 9000, während sich die Communizanten auf 45.000 Personen beschränken. Weiter am nächsten Sonntag wird Herr Oberpastor Siller in Kroppentst seine Amtshandlung beenden.

Gelbe erhalten wird. Ihnen hinterlasse ich — denn trotz der Unruhe, die Sie mir durch Cyril bereitet, fand ich in Ihnen doch eine sehr nützliche Person — die Summe von einhundert und fünfzig Pfund.“

Ruth Carew's Antlit wurde weißer, als das Rissen, welches sie kramphast ersah. Das hatte sie nicht erwartet — nein, nicht halb so Schlechtes, als dies! In blinder Weise hatte sie der Zeit und der Trennung vertraut, daß diese die Differenz zwischen Tante und Niese fünfzig würden. Sie hatte sich, ach! völlig geirrt in der unerschöpflichen Natur von Miß Hazelwood. Für einen Moment verunsicherte sich das Zimmer für sie, der außen rasende Sturm erlirbt für ihre Ohren — auch das Antlit in Tante verschwand. Cyril Hazelwood enterrt und ein Bettler! Was sollte dann aus ihr werden und ihren Hoffnungen auf die Zukunft?

„Ich will es mir glauben!“ hieß sie mühsam hervor. „Er ist Ihr nächster Verwandter — er ist der Letzte Ihres Stammes!“ Sie konnten nicht — Sie würden nicht Hazelwood irgend einen Andern hinterlassen, als einem Hazelwood. Wenn Sie auch hart und unerschöpflich sind, das können Sie nicht gethan haben!“

„Es ist ein anderer Hazelwood da außer Cyril,“ antwortete die alte Frau bedachtsam, ein Kossin, weit entfernt, aber noch Einer von dem alten Stamme. Mein Londoner Advokat hatte große Mühe, ihn aufzufinden — eine abenteuerliche Person, ich zweifeln es, die irgend ein Stück Land bebaut in den Wüdnissen von Australien. Ich sah ihn niemals in meinem Leben, aber das bedeutet nichts. Ich weiß nichts von ihm — ich wünsche nichts zu wissen. Sein Name ist Guy Hazelwood, und er ist der Mann, Miß Carew, der außer den Legaten, welche ich bereits erwählte, jeden Fußsteck Hobens und jeden Penny Geldes erhalten wird, den ich besitze in dieser Welt.“

— Welche Schwierigkeiten der Post in Folge unbedeutend ob-mangelhaft abzuliefern die Briefe erzwungen, geht aus der großen Zahl der dem wiesigen Einkommen-Meldeamt zur Ermittlung der Abretheten liegebenden Briefe hervor. Solche Briefe sind es im vergangenen Jahre nicht weniger als 15.500 (1848 mehr als 1877), nämlich im Januar 1879, im Febr. 1. im März 1041, im April 1129, im Mai 1771, im Juni 1000, im Juli 1315, im August 1101, im Septbr. 1205, im Oktbr. 1691, im Novbr. 1530, im Dechr. 1521. Bei 5393 Briefen waren die Adressen ermittelt, 9727 mußten unermittelt zurückgegeben werden.

Meteorologische Station.

	1. Jan. 10 U. M.	2. Jan. 8 U. Mrg.
Barometer Mittl.	746.99	743.85
Thermometer Celsius	5.75	0.05
Rel. Feuchtigkeit.	92.4%	100%
Wind	-0	9231

6 Uhr früh. Das warme, trübte Wetter bei zwisehen Südost und Südwest wies demselben schwachem Wind als 31. Dec. auch am 1. Jan. noch an, doch stellten sich um Mittag Regenwolken ein und die Temperatur ging allmählich herab. Regen fielen den Erträgen von Wägen und Wägen des Barometer, am 31. Dec. u. Jan. sich wenig veränderte, ist über Nacht gefallen und fielt sehr tief.

Wetter, der Seewarte bei Hamburg u. der Sternwarte bei Pola. 31. Dec. 8 Uhr morgens. Sowohl in den Temperaturverhältnissen als in den Barometerständen hatten in den letzten 24 Stunden große Schwankungen stattgefunden. Am tiefsten nach welchem fallen fand das Barometer in Frankfurt, am höchsten bei den Erträgen von Wägen und Wägen des Seewarte wies demselben schwachem Wind als 31. Dec. auch am 1. Jan. noch an, doch stellten sich um Mittag Regenwolken ein und die Temperatur ging allmählich herab. Regen fielen den Erträgen von Wägen und Wägen des Barometer, am 31. Dec. u. Jan. sich wenig veränderte, ist über Nacht gefallen und fielt sehr tief.

* In der Nacht vom 28. auf den 29. u. M. wurde in Stuttgart ein Meteor beobachtet, ein Stern erlirte Größe von letzenem Glanze mit einem 1 bis 2 Meter langen Schwerte. Bei den Erträgen von Wägen und Wägen des Seewarte wies demselben schwachem Wind als 31. Dec. auch am 1. Jan. noch an, doch stellten sich um Mittag Regenwolken ein und die Temperatur ging allmählich herab. Regen fielen den Erträgen von Wägen und Wägen des Barometer, am 31. Dec. u. Jan. sich wenig veränderte, ist über Nacht gefallen und fielt sehr tief.

* Die Seine ist am 29. u. M. noch um einen halben Meter gestiegen, man fürchtet, daß die Ueberschwemmung sehr bedauerlich werden wird. Am selben Tage hatte man dort 15 Grad Wärme. Bei den Erträgen von Wägen und Wägen des Seewarte wies demselben schwachem Wind als 31. Dec. auch am 1. Jan. noch an, doch stellten sich um Mittag Regenwolken ein und die Temperatur ging allmählich herab. Regen fielen den Erträgen von Wägen und Wägen des Barometer, am 31. Dec. u. Jan. sich wenig veränderte, ist über Nacht gefallen und fielt sehr tief.

Provinzial-Neuigkeiten.

* Aus dem Kreise Querfurt, 30. Dec. Im vergangen Tage wurde die im Städtischen Armenhaus in dem Schwedene Kreis die Kirchensache in der Querfurt abtheilte Zinsen eingekommen. Im Dorfe Tröbzdorf brach am vergangen Tage eine Feuerbrunst auf dem Seeboden aus, die das Wohnhaus des Gutsherrn Müller in Asche legte. In der Nähe des Kirchplatzes in Querfurt erlosch ein Feuer mittels eines mit Weizen gemachten Berges, das es in den Mund hielt, ein Behälter aus der sog. „Schloßmühle“. Das Motiv zum Selbstmord ist unbekannt. In einem Garten zu Querfurt fand man in diesen Tagen einen lebendigen Weiskäfer. In der Verleumdung feierte der Lehrer Vogelschmidt dieleilicht Fünfzigjähriges Jubiläum und wurde von der Schulgemeinde reichlich beschenkt. Zwischen Zerchura und Nauenburg a. M. wurde am 1. Januar ob stalt der Postenpost ein Privat-Postenverkehr zurichten. Abgang in Freeburg 10 Uhr Vorm., Ankunft in Nauenburg 11 Uhr 30 Min. Vormittags; Abgang in Nauenburg 1 Uhr 30 Min. Nachn., Ankunft in Freeburg 3 Uhr Nachmittags.

* Emden, 1. Jan. Am 1. Weihnachtsfeiertage wurde unsere von dem Orgelbauermeister W. Rühlmann in Bücking neuebaute Orgel kirchlich gemeiht. Das Werk lobt den Meister. So auch hier. Nach dem Urtheile Sachverständiger ist die Orgel eine ganz vorzügliche, welche allen Anforderungen der Kunst entspricht. Für den durch seine Leistungen schon weit und unbekanntem Meister ist dies ein neues ehrenvolles Zeugnis.

* Aus dem Reg.-Bez. Merseburg, 31. Dec. Der Standesamtssecretär Agnesdorff in Kreise Sangerhausen ist mit dem 1. Januar d. J. aufgeloßt und die denselben bildenden Verwandte, die Gemeinde und das Gut Agnesdorff, dem Standesamtsbezirk Quackenborn zugelegt. — Mit dem 1. Jan.

Sie fürchteten, er möchte nach England zurückkehren und mich betrachten nach Ihrem Tode!“

„Das ist wahr genug,“ sagte Miß Hazelwood schmach; „es ist das Beste, einer Person wie Cyril die Verjährung nach dem Wege zu räumen. Jetzt hat er mindestens auf eine Reihe von Jahren hinaus seine Gelegenheit, mit Ihnen zusammenzutreffen. Er wird in America bleiben, weil er mag, und alle Dinge betrachtet, ist er der beste Platz für ihn. Was Sie betrifft, Miß Ruth, Sie verzehren Ihre Jugend vergessens. Cyril ist von Natur ein wunderbarlicher Mensch, und merken Sie auf meine Worte, ich habe nichts mehr von Ihnen zu fürchten — Sie werden niemals — hören Sie! — niemals — seine Gattin!“

Es war ein seltsamer, propheetischer Ton in ihrer Stimme — ein Glanz, das was Todeslächeln an das Herz ihrer Zuhörerin schlug. Ruth Carew sielt neben dem Tische auf die Arme und rang ihre weissen Hände.

„Haben Sie Gnade!“ hieß sie. „Wenn Ihr Herz nicht gerodet wird, werden Sie sich umarmen, werden Sie mit bemitleiden. Aber was weiß eine Frau wie Sie von Liebe? Abern Sie das graue Testament: es ist nicht zu spät, nach Hazelwood um einen Acoloten zu senden. Geben Sie ihm wenigstens einen Theil von dem, was ganz Sie geben sollte! Ich liebe ihn genug, um für ihn zu sterben, oder was schlimmer ist, ohne ihn zu leben. Ich will schwören, von diesem Plage zu fliehen; ich will schwören, ihn niemals zu heiraten, ihn niemals wieder zu sehen, wenn Sie ihn seine Rechte geben wollen — wenn Sie ihm die Halle hinterlassen und nicht dem Australier!“

Miß Hazelwood wendete ihr schwaches Haupt gereigt ab. „Ich werde nichts ändern!“ Es ist zu spät. Zu fern Ihnen nicht weiter trauen, als mein Gesicht reicht, Ruth Carew. Alle Eide der Welt können Sie nicht binden, wenn Sie wieder einmal in Cyril Hazelwood's Augen sehen.“

„Gnade Gnade!“ schlochte leise das weinende Mädchen. „Und wenn ich Ihnen auch glaube, würde es keinen Unterschied machen. Der fünf Jahren seit ich ihn, daß ich ihn mit einem Schilling und sechs Pence abfertigen würde und er soll sehen, daß ich eine Frau von Wort bin. Mein letzter Wille ist unterzeichnet und verlegt — er soll nicht geändert

187. in der ... (Preis ...)

St. Petersburg, 29. Dez. Heute wurde unter vielerlei ...

St. Petersburg, 31. Dez. Der tief empfundene ...

St. Petersburg, 31. Dez. Auf amtlicher Bekanntmachung ...

Sangerhausen, 31. Dez. Die nachstehenden Sangerhausen ...

St. Petersburg, 31. Dez. Die nachstehenden Sangerhausen ...

St. Petersburg, 31. Dez. In einer am vergangenen Sonntag ...

St. Petersburg, 31. Dez. Von der vierfachen ...

St. Petersburg, 31. Dez. Die Folge der ...

St. Petersburg, 31. Dez. Der Aufsichtliche ...

St. Petersburg, 31. Dez. Der Aufsichtliche ...

... hinführenden Vereine ausgedehnt werden, es hat sich ...

St. Petersburg, 31. Dez. Die nachstehenden ...

St. Petersburg, 31. Dez. In Leipzig ist am 1. Januar ...

St. Petersburg, 31. Dez. Die speziellen ...

St. Petersburg, 31. Dez. Die Gothaer ...

St. Petersburg, 31. Dez. In Folge einer ...

St. Petersburg, 31. Dez. In Folge einer ...

Bemerktes.

St. Petersburg, 31. Dez. (Eine Weihnachts ...)

St. Petersburg, 31. Dez. (Eine Weihnachts ...)

St. Petersburg, 31. Dez. (Eine Weihnachts ...)

St. Petersburg, 31. Dez. (Eine Weihnachts ...)

St. Petersburg, 31. Dez. (Eine Weihnachts ...)

St. Petersburg, 31. Dez. (Eine Weihnachts ...)

St. Petersburg, 31. Dez. (Eine Weihnachts ...)

St. Petersburg, 31. Dez. (Der Gesamtverlust ...)

St. Petersburg, 31. Dez. (Eine Ueberrückung ...)

St. Petersburg, 31. Dez. (Das Telephon ...)

St. Petersburg, 31. Dez. (Ein tragischer ...)

St. Petersburg, 31. Dez. (Der Herr ...)

Verkehrs-, Handels- und Briefen-Nachrichten.

St. Petersburg, 31. Dez. Die in der ...

St. Petersburg, 31. Dez. Halle, 2. Jan. (Bericht ...)

St. Petersburg, 31. Dez. Halle, 2. Jan. (Bericht ...)

St. Petersburg, 31. Dez. Halle, 2. Jan. (Bericht ...)

St. Petersburg, 31. Dez. Halle, 2. Jan. (Bericht ...)

St. Petersburg, 31. Dez. Halle, 2. Jan. (Bericht ...)

St. Petersburg, 31. Dez. Halle, 2. Jan. (Bericht ...)

St. Petersburg, 31. Dez. Halle, 2. Jan. (Bericht ...)

St. Petersburg, 31. Dez. Halle, 2. Jan. (Bericht ...)

St. Petersburg, 31. Dez. Halle, 2. Jan. (Bericht ...)

St. Petersburg, 31. Dez. Halle, 2. Jan. (Bericht ...)

St. Petersburg, 31. Dez. Halle, 2. Jan. (Bericht ...)

Die Todten des Jahres 1878.

(Schluß.)

Der Jahresbericht ...

Der Jahresbericht ...

Der Jahresbericht ...

Der Jahresbericht ...

Der Jahresbericht ...

Der Jahresbericht ...

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, daß wir mit dem heutigen Tage unser Verhältniß zu Herrn A. H. Gräfe gelöst und die Vertretung unserer Firma für Halle a. S. Herrn C. H. Wriebach, Leipzigerstraße Nr. 2, übertragen haben.

Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition.

Auf vorstehende Mittheilung mich beziehend, halte den hohen Behörden, Instituten und Banken, den Herren Rechtsanwaltern und Notaren, sowie allen Privaten zur prompten Besorgung von

Anzeigen jeder Art

an alle existirenden Zeitungen, Kreis-, Wochenblätter u. s. w. gegen ausschließliche Berechnung deren eigener tarifmäßiger Preise ohne jeden Aufschlag für Porto oder sonstige Spesen — ich meine Dienste ganz ergebenst empfehle.

C. H. Wriebach,

Vertreter der Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Comptoir: Leipzigerstraße 2.

Landschaftliche 4% Central-Pfandbriefe

depositalfähig und zur Anlage von Mündelgeldern geeignet, werden zum Berliner Course spesenfrei abgegeben.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., kleine Steinstraße 5a.

P. P.

Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das bisher von mir betriebene Herren-Garderoben-Geschäft

Herren-Garderoben-Geschäft

an den schon seit mehreren Jahren im Geschäft thätig gewesenem Werkführer Herrn Hermann Andres seit dem 1. d. Mts. förmlich abgetreten habe.

H. Vogel, Schneidermeister.

Auf Obiges bezugnehmend, empfehle mein Unternehmen einem geehrten Publikum unter Versicherung strengster Punctualität, sauberer Ausführung der Arbeit bei soliden Preisen angelegentlich.

Hermann Andres in Firma: H. Vogel, Dorfäckerstraße Nr. 8.

Ich wohne Breitenstraße Nr. 2, Siebichenstein. C. Birke.

P. P.

Einem geehrten Publikum und auswärtigen Subskribenten die ergebene Anzeige, daß ich unter beistimmender Genehmigung des Herrn C. Schmeisser geführte Material- u. Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft

Emil Wiede.

Auction.

Am frühen Schulzen Gute in Werlich ist Schenklich soll nächsten Montag den 6. Januar Vorm. 11 Uhr förmlich vorhandenes Pflanzschiffsmaterial zu dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Donstag und Montag

stehen gr. magere u. kl. Sauferstschweine, auch englische zum Verkauf im „Gasthof zum goldenen Pfing“ in Halle a. S.

Buch & Rolle.

Wohnungs-Gesuch.

Eine herrschaftl. Wohnung v. 7-8 Zimmern, B. 3. April od. später gefucht. Off. an Q. 522 Exp. d. Hg.

Glauchaische Kirche 3

sind fremden- und geräumige Wohnungen im Preise von 90 bis 100 M. zu vermieten. Ebenfalls ein Laden mit belegenber Wohnung.

Wohnungen zu vermieten

in Siebichenstein, Brunnentstraße 68. Eine Wohnung, 2 St. u. 1 Z. u. 1 Bad, sofort oder 1. April zu vermieten. Verrentung 17.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung gesucht Köhligstraße 25, v.

Tanz-Unterricht... Journalen werden bamerhaft, elegant u. billig gebunden bei G. E. Krause, am Leipz. Thurm.

Albert-Lotterie... Ziehung 30. Januar 1879. 25000 Loose und ca. 4000 Gewinne.

Stn. Dombaulose & 4 M. Ziehung 9-11 Jan. d. J. Hauptgewinn 75000. D. Rosenber. Magdeburg. Wärbreite.

!?! Messina-Apfelinen?! hochrothe süße Frucht; die Kiste (220 Stück) von 13-15 M.; das Pfd. 35 Pfg. C. Müller Nachf., Richard Simon, Leipzigerstraße 106.

Emser Pastillen... aus den festen Bestandtheilen der Emser Wassers unter Leitung der Administration der König. Wilhelm. Fabrikation.

Dr. J. H. Guild's Asthma Pulver... mit dieser Schutzmarke, zum höchsten Beistande bei Asthma.

Für Haarleidende... Herr Edm. Bählig, Lessingstraße 15c. Leipzig.

Geschäfts-Eröffnung... Einem geehrten Publikum von Sandersleben und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich dieselbe mit...

Loose... zur Lotterie des „Albert-Ver eins“, Hauptgewinn im Werthe von 8000, 3000, 2000, 1000 Mark.

Ziehung 9. Januar. Haupt-Geld-Gewinn 75,000 M. Kölner Dombaulose & 4 M. Ernst Haasengeler.

Loose & 1 Mt. der in Preußen erl. am 15. Januar 1879...

Stadt-Theater... Freitag den 3. Januar 1879. 21. Vorstellung im VII. Abonnement. Die Anna-Riese.

Universitäts-Restaurant, Schulberg 6. Heute Freitag Abends Fädelknoden mit Meerrettig und frische Magd. Wurstchen.

Kaisergarten... Täglich Fr. Stammschiff a. 25-3 M. Stammbrett 30 S. Donnerstag Abend: Klop & A. Königberg.

Bürgerverein... Stadt-Interessen. Freitag Ab. 8 Uhr Sitzung Reichsanstalt.

Turnverein „Friesen“... Generalversammlung im Vereinslocale. Tagesordnung: Rechnungslegung, Geschäftliches, Der Vorstand.

Gärtnerverein... Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Rechnungslegung, 2. Vorstandswohl, 3. Geschäftliches, Der Vorstand.

HARMONIE... Heute Freitag den 3. Januar von Abends 7 1/2 Uhr an Kränzen im „Neuen Theater“.

Hdl. Böttchergesellen-Verein... Stango's Garküche... Gräfeweg 21. empfindlich Mittagessen in und außer dem Hause.

Dankung... Derlich Dank für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß meines lieben Mannes.

Für den Inhaberstellvertreter B. König in Halle. Mit Beilage.